

Jahresbericht
der
fünfklassigen städtischen deutschen
Knaben-Volksschule
in Laibach
für das Schuljahr
1907/1908.

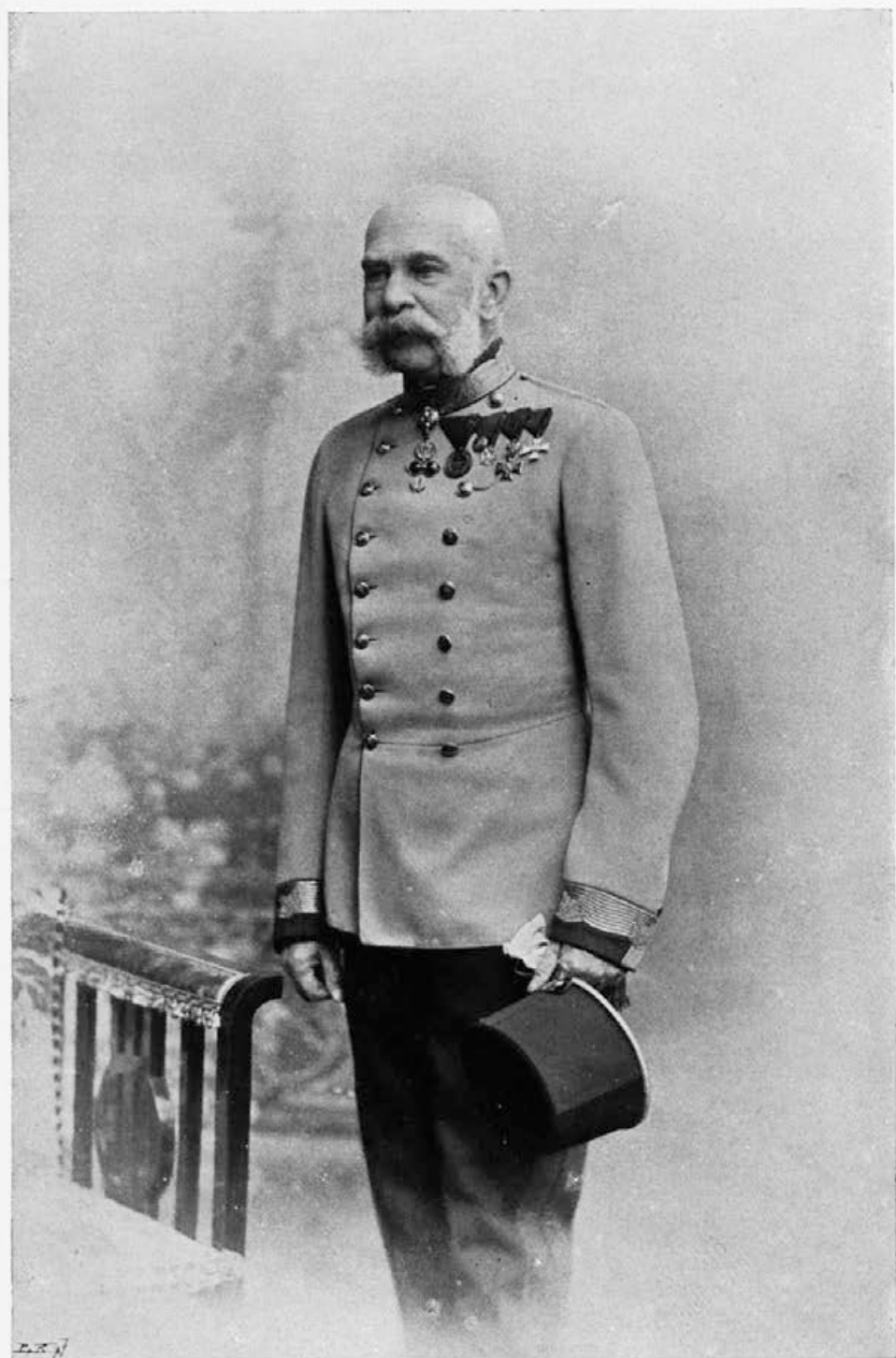
Veröffentlicht durch die Schulleitung.



Laibach, 1908.

Verlag der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

Genossenschafts-Druckerei in Laibach.



Kaiser Franz Josef I.

1848 — 1908.

Jahresbericht

der

fünfklassigen städtischen deutschen

Knaben - Volksschule

in Laibach

für das Schuljahr

1907/1908.

Veröffentlicht durch die Schulleitung.



Laibach, 1908.

Verlag der städtischen deutschen Knaben - Volksschule.

Genossenschafts-Druckerei in Laibach.



I.

Schulnachrichten.

A. Lehrkörper.

1. Veränderungen während des Schuljahres 1907/8.

Am 30. November v. J. verschied der städtische Religionslehrer dieser Anstalt, der hochwürdige Herr **Maurilius Šarabon** nach langer, schwerer Krankheit.

An dessen Stelle wurde mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 12. März l. J., Z. 1045, der Franziskanerordenspriester, der hochwürdige Herr **P. Regalát Čebulj**, zum definitiven Religionslehrer ernannt.

Mit dem Erlasse vom 12. September 1907, Z. 746, ernannte der k. k. Stadtschulrat die absolvierte Lehramtskandidatin **Berta Valenta** zur Volontärin.

2. Anerkennung.

Dem Lehrkörper dieser Schule hat der k. k. Stadtschulrat mit dem Erlasse vom 13. September 1907, Z. 966, für das sorgfältig ausgearbeitete Konferenzthema „Ein Ausflug auf den Laibacher Schlossberg“ seine Anerkennung ausgesprochen.

3. Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1907/8.

(Nach dem Personalstatus.)

Theodor Valenta, Oberlehrer und Schulleiter, lehrte alle Gegenstände in der II. Klasse, 19 Stunden wöchentlich.

August Kleč lehrte alle Gegenstände in der I. Klasse, 18 Stunden wöchentlich.

Franz Trost lehrte alle Gegenstände in der V. Klasse, 25 Stunden wöchentlich.

Franz Schiffrer lehrte alle Gegenstände in der III. Klasse, 24 Stunden wöchentlich.

Karl Javoršek lehrte alle Gegenstände in der IV. Klasse, 24 Stunden wöchentlich.

P. Regalat Čebulj, Franziskanerordenspriester und Religionslehrer, erteilte den Religionsunterricht in sämtlichen Klassen, 8 Stunden wöchentlich.

Volontärin:

Berta Valenta lehrte in der II. Klasse Sprache, Zeichnen, Schreiben und Gesang, 15 Stunden wöchentlich.

Schuldiener: **Andreas Črtanec**.

B. Lehrmittel.

Zuwachs:

a) für die einzelnen Lehrgegenstände.

1. Naturgeschichte: zwölf farbige Modelle von Kulturpflanzen, jedes in einem Glaskasten. Ein Tropfsteingebilde. (Geschenk des Bahnbeamten Anton Pirc.)

2. Erdkunde: Vier Abbildungen von österreichischen Kriegsschiffen im Durchschnitte. (Geschenk des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht.) Drei Bahnhofplakate mit Landschaftsbildern. (Geschenk des Lehrers Franz Trost.)

Verwalter der Lehrmittel: Lehrer **Franz Trost**.

b) Lokalbibliothek.

1. Schülerbibliothek.

Franz Rudolf, Österreichs deutsche Jugend; vier Schutzengel; Kržič, zwei Vrtec - Angeljček; Adalbert Stifter, Kalkstein und Heidedorf; Vogel, Gedichte; Gustav Schwab und Jakob Grimm, Germanische Urkraft und Tatenlust; Gustav Schwab, Die vier Heymonskinder.

Stand im Vorjahre 393 Bände.

Gegenwärtiger Stand 406 „

2. Lehrerbibliothek.

Rud. E. Peerz, Talaufwärts; O. Porsch, Die österr. Monarchie; T. Seidl, Erdbebenbericht; Ant. Maier, Učne slike iz zemljepisja; Prof. Albin Belar, Die Naturdenkmalpflege in Österreich; Gottlieb Grabolle, Das dritte Schuljahr; Karl Ambros, Das vierte Schuljahr; Prof. Dr. Otto Schmeil, Lehrbuch der Botanik; Dr. Fran Ilešič, Šola in dom; Schreiner-Ilešič, Nazorni nauk II. del; Schreiner-Tominšek, Pedagoški Letopis VII. zv., Dr. J. Bezjak, Didaktika II. del.

Stand im Vorjahre 210 Bände, 30 Hefte.

Gegenwärtiger Stand 213 Bände, 39 Hefte.

Bibliotheksadjunkt: Lehrer **Franz Schiffrer**.

C. Statistische Uebersicht der Schüler am Schlusse des Schuljahres 1907/1908.

Klasse	Zahl der Schüler am 16./IX. 1907			Während d. Jahres			Zahl der Schüler am 4./VII. 1908	Es standen im Alter				Konfession			Muttersprache			Es wohnten		Die Schule besuchten			Für die höheren Klassen		Schulgeld zahlen			Für die Mittelschule haben sich gemeldet
	eingetreten	ausgetreten	gestorben	vom 6.-7. Jahre	vom 7.-12. Jahre	vom 12.-13. Jahre		vom 13.-14. Jahre	über 14 Jahre	röm.-kath.	evangelisch	andere	deutsch	slowenisch	andere	in Laibach	ausserhalb Laibach	sehr fleissig	fleissig	minder fleissig	nachlässig	geeignet	ungeeignet	Ungepflicht geblieben	ganz	halb	nicht	
I.	40	5	1	—	44	—	—	—	43	—	1	20	17	7	31	13	39	2	3	—	35	8	1	4	2	38	—	
II.	40	1	3	—	38	—	—	—	38	—	—	26	11	1	28	10	36	2	—	—	32	6	—	3	5	30	—	
III.	51	3	3	—	50	—	1	—	51	—	—	33	16	2	37	14	41	—	6	4	39	12	—	4	6	41	—	
IV.	47	2	—	—	37	6	6	—	48	1	—	29	16	4	36	13	44	5	—	—	41	8	—	4	3	42	15	
V.	29	5	2	—	16	8	7	1	32	—	—	19	10	3	22	10	26	5	1	—	28	4	—	3	4	25	14	
	207	16	9	—	185	14	14	1	212	1	1	127	70	17	154	60	186	14	10	4	175	38	1	18	20	176	29	

D. Schulbücher.**I. Klasse.**

Kleiner Katechismus. — Ambros, Schreib- und Lesebibel. — Gauby, Erstes Rechenbuch.

II. Klasse.

Kleiner Katechismus. — Kummer, Lesebuch, II. Teil; Lehmann, Sprachbuch, I. Teil. — Gauby, Zweites Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch, I. Teil.

III. Klasse.

Mittlerer Katechismus. — Kummer, Lesebuch, III. Teil; Lehmann, Sprachbuch, II. Teil. — Razinger-Žumer, Prvo berilo in slovnica. — Močnik, Drittes Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch.

IV. Klasse.

Mittlerer Katechismus. — Schuster, Biblische Geschichte. — Kummer, Lesebuch, IV. Teil. — Lehmann, Sprachbuch, III. Teil. — Josin-Gangl, Drugo berilo. — Močnik, Viertes Rechenbuch. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch.

V. Klasse.

Mittlerer Katechismus. — Schuster, Biblische Geschichte. — Kummer, Lesebuch, V. Teil. — Lehmann, Sprachbuch, IV. Teil. — Josin-Gangl, Tretje berilo. — Močnik, Rechenbuch für die fünfte Klasse. — Wagner und Slucke, Vaterländisches Liederbuch.

E. Armenbücher.

Die städtische deutsche Knaben-Volksschule erhielt im Schuljahre 1907/8 von nachstehenden Verlegern Freixemplare für arme Schüler:

6 Exemplare von Ig. v. Kleinmayer & Bamberg in Laibach, 3 Exemplare von A. Pichlers Witwe & Sohn in Wien, 2 Exemplare von Reinholds Erben in Reichenberg und 22 Exemplare vom k. k. Schulbücher-Verlag in Wien,

Gesamtzahl der Freixemplare 33.

Gesamtzahl der Armenbücher 1086.

Zahl der verteilten Armenbücher 573.

Zahl der mit Armenbüchern beteiligten Schüler 151.

Verwalter der Armenbücher: Lehrer Karl Javoršek.

F. Gründung und Erweiterung der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

Zufolge Erlasses des k. k. Landesschulrates vom 14. Dezember 1884, Z. 2630, errichtete die Stadtgemeinde Laibach die deutsche Knaben-Volksschule, welche am 15. September 1885 mit einer Klasse eröffnet wurde.

Dieselbe wurde:

im Schuljahre	1888/9	zweiklassig	(L. Sch. R. Erl. v. 29. Okt. 1888, Z. 2051.)
„	„	1890/1 dreiklassig	(„ „ „ „ „ 8. „ 1890, „ 2233.)
„	„	1891/2 vierklassig	(„ „ „ „ „ 28. Sept. 1891, „ 1986.)
„	„	1895/6 fünfklassig	(„ „ „ „ „ 26. Dez. 1895, „ 3037.)

G. Zur Chronik der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

1. Anfang des Schuljahres.

Das Schuljahr 1907/8 wurde am 16. September mit dem heiligen Geistamte eröffnet.

2. Namenstag Ihrer Majestäten.

Am 4. Oktober wurde das Allerhöchste Namensfest Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät unseres allergnädigsten Kaisers Franz Josef I. durch einen Festgottesdienst in der Franziskanerkirche begangen.

Am 19. November wurde zum Andenken an Weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth ein feierlicher Schulgottesdienst abgehalten.

3. Todesfall an der Anstalt.

Die Anstalt hat durch den Tod des hochwürdigen Herrn Religionslehrers Maurilius Šarabon in diesem Schuljahre einen schweren Verlust erlitten. Der Verstorbene wurde in Neumarktl geboren, studierte in Laibach und ist am 27. Juli 1874 zum Priester geweiht worden. Hierauf wirkte er durch 18 Jahre in der Seelsorge als Kaplan, seit August 1892 als Religionslehrer an den städtischen deutschen Volksschulen. Der Verblichene zeichnete sich als Mann von seltener Pflichttreue aus und waltete als Religionslehrer mit großem Geschick seines Amtes. Er erfreute sich seines anspruchlosen Wesens wegen allgemeiner Achtung. Die Lehrer und Schüler dieser Anstalt gaben ihm nebst einer großen Zahl von Personen aller Bevölkerungskreise das Geleite zu seiner letzten Ruhestätte. Er ruhe sanft in Frieden!

4. Schulinspektionen.

a) Der k. k. Landesschulinspektor, Herr Franz Levec beehrte die Anstalt am 13. Juni mit seinem Besuche und wohnte dem Unterrichte in der IV. Klasse bei.

b) Der k. k. Bezirksschulinspektor, Herr Professor Albin Belar besuchte auch einigemale die Anstalt.

5. Schülerausflug.

Der übliche Maiausflug wurde am 13. Mai nach Oberrosenbach unternommen. An demselben haben 173 Schüler in Begleitung des Lehrkörpers der Anstalt teilgenommen.

6. Konferenzen.

a) Die Bezirkslehrerkonferenz, die heuer eine Festkonferenz war, fand am 2. Juni unter dem Vorsitze des k. k. Bezirksschulinspektors, Herrn Professor Albin Belar statt.

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung waren:

1. Festrede des k. k. Bezirksschulinspektors, Herrn Prof. A. Belar anlässlich des 60jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät unseres geliebten Kaisers Franz Josef I.

2. Die österreichische Volkshymne.

3. Huldigungskundgebung der Lehrpersonen.

4. Vortrag des Primarius und k. k. Sanitätsrates, Herrn Dr. Emil Bock: „Zweiter internationaler Kongress für Schulhygiene in London im August 1907.“

b) An der städtischen deutschen Knaben-Volksschule wurden 11 Lokallehrerkonferenzen abgehalten.

7. Feueralarmproben.

Zum Zweck einer raschen Räumung des Schulhauses bei Feuersgefahr und bei anderen Ereignissen sind mit den Schülern 5 Übungen in diesem Schuljahre vorgenommen worden. Die Räumung erfolgte jedesmal in 1 Minute.

8. Der ungeteilte Vormittagsunterricht.

Auf Grund des § 60 der Schul- und Unterrichtsordnung wurde mit 1. Juni der ungeteilte Vormittagsunterricht eingeführt. Derselbe dauerte von 8 bis 12 Uhr.

9. Die Kaiserhuldigung der Schuljugend.

Am 12. Juni um $\frac{3}{4}$ 10 Uhr vormittags marschierten die Schüler dieser Anstalt und mehrerer Privatschulen in die Tonhalle. Der große Festsaal trug würdigen Schmuck an diesem Tage. Zwischen grünen Sträuchern war sinnig die Büste Seiner Majestät des Kaisers aufgestellt. Die Jubiläumsfeier nahm mit einem Liedervortrage der kleinsten Kinder ihren Anfang, worauf der k. k. Bezirksschulinspektor, Herr Professor Albin Belar in einer schwungvollen Rede den Kindern die Bedeutung des Tages und der Feier darlegte. Sodann führte und erklärte er Projektionsbilder aus dem Leben unseres Kaisers vor, die auf die Schuljugend einen großen Eindruck machten. Während der Pausen sangen die Schüler patriotische Lieder. In der Schlußrede feuerte der Herr Inspektor die Schuljugend an zur dauernden Liebe und Dankbarkeit, zur festen Treue und Hingabe an die geheiligte Person des vielgeliebten Kaisers Franz Josef I. und das habsburgische Herrscherhaus. Begeistert sangen hernach alle Anwesenden die erste Strophe der Volkshymne. Noch größer aber wurde die Begeisterung, als der Schüler der II. Klasse Georg Jandourek mit

einfachen Worten Segenswünsche und ein dreimaliges „Hoch“ auf den erhabenen Jubilanten ausbrachte, worauf er einen Lorbeerkranz vor die Büste niederlegte. Zum Schlusse sind die Schüler mit Erinnerungsmedaillen beschenkt worden und zogen sodann an der bekränzten Kaiserbüste vorüber, um ihre Huldigung auszudrücken. Dieses herrliche Kaiserfest wird der Schuljugend gewiß dauernd in Erinnerung bleiben.

10. Gesundheitszustand.

Der Gesundheitszustand unter den Schülern war im abgelaufenen Schuljahre ein sehr günstiger.

Am 19. Juni wurden vom Magistratsarzte Dr. Fr. Illner 19 Schüler geimpft.

11. Religiöse Übungen.

Die Schüler empfangen dreimal im Jahre die hl. Sakramente der Buße und des Altars. — Am 5. Juni empfangen 28 Schüler in feierlicher Weise die erste hl. Kommunion.

Das Orgelspiel besorgte heuer der Lehrer Karl Javoršek.

Am 18. Juni beteiligte sich der Lehrkörper nebst der Schuljugend an der Fronleichnamsprozession.

12. Wohltäter.

a) Der löbliche Verein der Krainischen Sparkasse spendete auch für das Jahr 1908 den namhaften Betrag von 400 K zur Unterstützung armer Schüler. Überdies bewilligte die Direktion behufs Abhaltung einer Kaiserfeier eine Subvention per 220 K.

b) Bei der vom kaiserlichen Rate Herrn Johann Murnik unter Mitwirkung wohlthätiger Damen veranstalteten Christbescherung wurden 5 mit Kleidern und 6 Schüler mit Schuhen beteilt.

c) Der Vorsitzende des k. k. Stadtschulrates, Herr Ivan Hribar, spendete 20 K, wodurch armen Schülern die Beteiligung an dem Schülerausfluge ermöglicht wurde.

Die Schulleitung spricht im Namen der unterstützten Schüler allen P. T. Wohltätern den verbindlichsten Dank mit der Bitte aus, der Anstalt ihr Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

13. Schulnachrichten.

Die Schulnachrichten erhielten die Schüler am 30. November, 15. Februar, 29. April und 4. Juli.

14. Schluß des Schuljahres.

Das Schuljahr 1907/8 wurde am 4. Juli mit einem Dankgottesdienste und der Verteilung der Schulnachrichten und Entlassungszeugnisse geschlossen.

H. Die wichtigsten Erlässe der Schulbehörden im Schuljahre 1907/8.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 16. August 1907, Z. 3154, betreffend die Aktivierung einer Hilfsklasse für nicht vollsinnige, aber bildungsfähige Kinder.

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 3. Februar l. J., Z. 342, betreffend die Verwendung der seitens der hierortigen Dienst- und Arbeitsvermittlungsanstalt am Schlusse des Schuljahres zuzumittelnden Listen von offenen Lehrlingsplätzen.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 27. März l. J., Z. 330, mit welchem bestimmt wird, daß das laufende Schuljahr am 4. Juli zu schließen ist.

Erlaß des k. k. St. Sch. R. vom 24. April l. J., Z. 403, belässt den Nachmittagsunterricht, wie bisher (von 2 bis 4 Uhr).

Erlaß des k. k. L. Sch. R. vom 21. Mai l. J., Z. 2778: Bei Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, dann von Lehrmitteln, Requisiten, Materialien und sonstigen Schulerfordernissen möge den inländischen Erzeugnissen der Vorzug gegeben werden.

Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 15. Mai l. J., Z. 5080 (intimiert durch den St. Sch. R. Erlaß vom 29. Mai l. J., Z. 602): Die Schuljugend ist durch entsprechende Belehrung auf die besonderen Gefahren aufmerksam zu machen, welche das Steinwerfen gegen Automobile im Gefolge hat und über die Strafwürdigkeit solcher Handlungen aufzuklären.

Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7. Mai 1908, Z. 8331, (intimiert durch den St. Sch. R. Erlaß vom 5. Juni l. J., Z. 645), ordnet an, daß die Feier des 60 jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät am 2. Dezember d. J. stattzufinden hat. Der Jubiläumstag hat als schulfrei zu gelten.

Mitteilungen, den Beginn des Schuljahres 1908/9

an der städtischen deutschen Knaben-Volksschule betreffend.

a) Die Eröffnung des Schuljahres 1908/9 erfolgt mit dem hl. Geistamte am 16. September.

Die Einschreibungen finden am 13., 14. und 15. September in den Schullokalitäten statt.

Neueintretende Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen und den Geburtsschein sowie das Impfzeugnis vorzuweisen.

Zur Aufnahme in eine höhere Klasse ist die Kenntnis der deutschen Sprache und die Beibringung der zuletzt erworbenen Schulnachricht notwendig.

b) Klassenlehrer für das nächste Schuljahr: I. Klasse: Franz Trost, II. Klasse: August Kleč, III. Klasse: Theodor Valenta, IV. Klasse: Franz Schiffrer, V. Klasse: Karl Javoršek.

II.

Verzeichnis der Schüler.

I. Klasse

Belak Otto — Laibach
Beniger Richard — Laibach
Budič Adolf — Laibach
Cunder Paul — Laibach
Čarman Rudolf — Laibach
Čevka Andreas — Graz
Čevka Franz — Graz
Dečman Anton — Laibach
Deržaj Emerich — Laibach
Faleschini Franz — Laibach
Gaspari Franz — Lind in Steiermark
Hartmann Guido — Laibach
Hartmann Guntram — Laibach
Hekler Stefan — Groß-Karoly in Ungarn
Hoschek Anton — Raasdorf in N. Österreich
Hörtner Emil — Laibach
Hribernik Engelbert — Šiška
Ježek Johann — Laibach
Kame Hermann — Laibach
Kenda Theofried — Kronau
Klančnik Josef — Laibach
Kompoš Johann — Villach
Kopač Josef — Šiška
Krainger Otto — Laibach
Kus Rudolf — Stachy in Böhmen

Lukas Emil — Laibach
Očko Emerich — Marburg
Oister Viktor — Šiška
Okrupa Josef — Laibach
Perko Silvester — Cilli
Petrič Rudolf — Laibach
Pirc Franz — Laibach
Podbregar Adolf — Laibach
Poženel Johann — Savlje
Richter Vladimir — Laibach
Schwarz Karl — Laibach
Schweiger August — Laibach
Sepin Johann — Laibach
Spitz Hermann — Graz
Trontel Eugen — Graz
Wernig Vinzenz — Laibach
Zabini Arthur — Wilten in Tirol
Zima Johann — Komotau in Böhmen.

Frankheitshalber ungeprüft:

Meiringer Wilhelm — Laibach.

Während des Schuljahres ausgetreten:

Svoboda Josef — Wrschowitz in Böhmen.

II. Klasse.

Cunder Anton — Laibach
Denk Kuno — Graz
Detela Wilhelm — Laibach
Eppich Albert — Laibach
Favai Bruno — Šiška
Filnhals Heinrich — Selztal
Filnhals Viktor — Selztal
Franz Emil — Laibach
Gillich Stanislaus — Laibach
Gradišar Daniel — Laibach
Hlawka Rudolf — Lienz
Hribernik Eduard — Laibach
Jandourek Georg — Josefsstadt
Jevnikar Anton — Laibach
Kikel Franz — Laibach
Kindlhofer Alois — Laibach
Koroschütz Adolf — Šiška
Krainger Josef — Nabresina
Lukas Otto — Laibach
Markl Jaroslav — Laibach
Marschner Emerich — Laibach
Mayer Richard — Marburg

Medved Oskar — Triest
Melliwa Viktor — Loitsch
Meseč Johann — Laibach
Murnayer Ludwig — Laibach
Nachtigall Anton — Laibach
Oman Josef — Laibach
Pasterny Eduard — Triest
Ramšak Josef — Marburg
Rasteiger Theodor — Lichtenwald
Rozinski Ernst — Leoben
Sepin Josef — Šiška
Skodlar Stanislaus — Laibach
Stiplovšek Alois — Laibach
Schwarzmann Ferdinand — Laibach
Wohinc Eduard — Laibach
Zottich Karl — Pola.

Während des Schuljahres sind ausgetreten:

Daniel Heinrich — Resicza
Kovač Eduard — Graz
Kučera Jaroslav — Hořovic.

III. Klasse.

Bauer Franz — Gottschee
 Brüschweiler Robert — Isola
 Buzzolini Franz — Laibach
 Cerar Josef — Laibach
 Cujnik Friedrich — Marburg
 Derganeč Ernst — Laibach
 Deržaj Wilhelm — Laibach
 Dežman Josef — Budapest
 Eliška Josef — Tarnové in Galizien
 Essich Karl — Laibach
 Fröhlich Philipp — Reifnigg in Steiermark
 Fröhlich Otto — Reifnigg in Steiermark
 Gaspari Ludwig — Judenburg
 Harisch Hermann — Laibach
 Hekler Julius — Groß-Karol in Ungarn
 Hirsch Alois — Lienz
 Hörtner Josef — Laibach
 Jenko Max — Laibach
 Jermol Josef — Prečna bei Rudolfswert
 Jugg Johann — Villach
 Kern Leopold — Laibach
 Kindlhofer Josef — Laibach
 Kneč August — Graz
 Korenini Alexander — Laibach
 Kosmač Rudolf — Voitsberg
 Kral Leo — Laibach
 Kramar Johann — Laibach
 Kump Rudolf — Graz

Kunz Eduard — Bautsch in Mähren
 Meiringer Gabriel — Laibach
 Melliwa Adolf — Loitsch
 Meseč Rudolf — Laibach
 Mezgolitz Emil — Bődöskut in Ungarn
 Mihevec Anton — Laibach
 Novak Willibald — Treffen
 Perko Hugo — Graz
 Perko Otto — Graz
 Petjak Heinrich — Bozen
 Pirc Stanislaus — Franzdorf
 Pohle Albert — Wien
 Rogel Anton — Laibach
 Rudl Anton — Laibach
 Schwarz Karl — Marburg
 Schwarz Raimund — Laibach
 Schoss Rudolf — Rojano
 Vergelj Alois — Kronau
 Vrtnik Leopold — Laibach
 Wernig Ludwig — Laibach
 Windisch Franz — Laibach
 Woracz Ernst — St. Veit in Kärnten
 Zottich Adolf — Triest.

Während des Schuljahres sind ausgetreten:

Hofmann Josef — Unzmarkt in Steiermark
 Kalina Franz — Wien
 Karbl Max — Klagenfurt.

IV. Klasse.

Ban Johann — Laibach
 Barl Johann — Wien
 Belihar Franz — Laibach
 Bogataj Leopold — Wien
 Bohinec Walter — Abbazia
 Budič Friedrich — Laibach
 Buzzolini Karl — Laibach
 Erbežnik Robert — Laibach
 Felber Leo — Laibach
 Franz Alois — Laibach
 Gillich Friedrich — Laibach
 Grabner Karl — Laibach
 Hadrawa Josef — Laibach
 Hebenstreit Karl — Laibach
 Herrisch Oskar — Laibach
 Herxel Max — Josefstal
 Horwat Max — Štoré bei Cilli
 Hörtner Anton — Laibach
 Hribernik Josef — Šiška
 Kindlhofer Ferdinand — Laibach
 Kleč Silvio — Laibach
 Klobčaver Max — Laibach
 Kopač Johann — Laibach
 Košar Max — Laibach
 Krainer Wilhelm — Nabresina

Kranner Ludwig — Šiška
 Kus Alois — Stahau in Böhmen
 Lekan Josef — Laibach
 Lukan Karl — Šiška
 Matko Karl — Laibach
 Matz Johann — Raibl
 Mayer Julius — Wien
 Meseč Anton — Laibach
 Mezgolitz Leo — Bődöskut in Ungarn
 Mihevc Franz — Laibach
 Murmayer Robert — Laibach
 Nachtigall Julius — Laibach
 Očko Rudolf — Marburg
 Oister Eduard — Fiume
 Perko Karl — Graz
 Plevel Alois — Laibach
 Polanjko Franz — Laibach
 Stiene Alfred — Samobor
 Stropnik Franz — Laibach
 Škerl Franz — Laibach
 Thurm Herbert — Sternberg in Mähren.
 Virant Franz — Franzdorf
 Vrtin Johann — Preska
 Zehrer Willibald — Laibach

V. Klasse.

Achtschin Robert — Laibach
 Beck Wilhelm — Laibach
 Buzzolini Humbert — Udmat

Cujnik Wilhelm — Graz
 Deržaj Rudolf — Laibach
 Diebler Ferdinand — Beleš in Ungarn

Eppich Johann — Laibach
 Franz Hans — Laibach
 Galante Andreas — Laibach
 Gradšar Franz — Želimlje
 Heyss Franz — Divača
 Jeršek Vinzenz — Laibach
 Ježek Maks — Laibach
 Jurkovič Albert — Šiška
 Keller Emil — Jitschin
 Klopčič Anton — Laibach
 Košir Wilhelm — Šiška
 Kottnigg Viktor — Sterntal in Steiermark
 Krainer Rupert — Triest
 Lilpop Max — Weißenfels
 Markič Anton — Laibach

Mischkot Anton — Laibach
 Nowotny Josef — Laibach
 Oprošec Rudolf — Wien
 Pire Anton — Wiener-Neustadt
 Pohle Friedrich — Wien
 Rus Leopold — Sava bei Littai
 Satter Rudolf — Laibach
 Slak Alois — Tarvis
 Struss Rudolf — Assling
 Špilar Rudolf — Fiume
 Wernig Albin — Laibach.

Während des Schuljahres sind ausgetreten.

Karbl Rudolf — Klagenfurt
 Sablatnig Franz — Klagenfurt.



III.

Die Schulwerkstätte der städtischen deutschen Knaben-Volksschule.

A. Bericht.

Im Schuljahre 1907/8 wurde der Unterricht in Papparbeiten erteilt.

Am 10. Oktober 1907 begann der Unterricht, fand an Donnerstagen von 8 bis 10 Uhr vormittags statt und wurde Ende Mai geschlossen, weil an Donnerstagen, vom 1. Juni an, der regelmässige Schulunterricht abgehalten worden ist.

Zwanzig Schüler der IV. und V. Klasse, die physische Eignung hatten und sich in der Schule durch Fleiß und Sittsamkeit auszeichneten, wurden zu diesem Unterrichte zugelassen.

Besondere Rücksicht nahm man auf Schülererzeugnisse, die in den einzelnen Klassen, oder in der Lehrmittelsammlung dieser Anstalt in Verwendung kamen.

Zum Schlusse des Kurses erhielten die Teilnehmer ihre Erzeugnisse.

Der Hochherzigkeit des löblichen Vereines der Krainischen Sparkasse hat die Anstalt den Bestand des Handfertigkeitkurses zu verdanken, da dieser Verein, auch heuer, sowie jährlich den Unterricht mit 300 K subventionierte, wofür dem genannten Vereine der innigste Dank ausgesprochen wird.

B. Lehrkörper.

Theodor Valenta, Leiter der Werkstätte.

August Kleč, Erteiler des Unterrichtes.

C. Erzeugnisse.

1. Ausschneiden des gleichseitigen Dreieckes (20).
2. " " Quadrates (20).
3. " " Rechteckes (20).
4. Überziehen des Quadrates (20).
5. Aufziehen eines Stundenplanes (20).
6. " der Geschichtsbilder für Schule und Haus (30).
7. Rändern des Quadrates (20).
8. " " Rechteckes (20).
9. " " Dreieckes (20).

10. Aufziehen der Karten von Krain (15).
11. „ „ „ „ Österreich (10). Nr. 10 und 11 mit Randbildung.
12. Der Zwirnwickler (18).
13. Mappe ohne Eckenbildung (20).
14. „ mit Rücken ohne Eckenbildung (12).
15. „ „ „ und mit Eckenbildung (20).
16. Zeichenhaltermappen (16).
17. Mappe mit Rücken, Eckenbildung und Schlußklappen (4).
18. Ebendasselbe mit mehreren Schlußklappen (3).
19. Die Wandtasche (16).
20. Mineralkästchen (24).
21. Einfache Schachtel (20).
22. „ „ mit Deckel (8).

D. Die Schulwerkstätte besuchen:

Achtschin Robert.
 Belihar Franz.
 Budič Friedrich.
 Franz Hans.
 Galante Andreas.
 Grabner Karl.
 Herxel Max.

Heyss Franz.
 Jeršek Vinzenz.
 Kindlhofer Ferdinand.
 Košar Max.
 Kotnik Viktor.
 Lekan Josef.
 Lukan Karl.

Matko Karl.
 Nachtigall Julius.
 Oeko Rudolf.
 Pirc Anton.
 Špilar Rudolf.
 Vrtin Johann.

Laibach, am 4. Juli 1908.

Die Leitung.

